Cccccc

**Foto:**

RhönSprudel spendet erneut für die Jugendförderung des Landkreises Fulda

Dank an Landkreis Fulda für Unterstützung beim diesjährigen RhönSprudel Biosphären-Camp

**RHÖN / FULDA. Der MineralBrunnen RhönSprudel überreichte jetzt einen symbolischen Scheck in Höhe von 2 500 Euro an die Jugendförderung des Landkreises Fulda. Damit bedankt sich das in Weyhers ansässige Familienunternehmen für die großzügige Unterstützung beim diesjährigen RhönSprudel Biosphären-Camp, denn die Teamer des Landkreises Fulda hatten die Betreuung der Mädchen und Jungen aus ganz Deutschland übernommen.**

Das RhönSprudel Biosphären-Camp feierte in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum. „Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland mit der einzigartigen Naturlandschaft des Biosphärenreservats Rhön bekannt zu machen und für unsere Region zu begeistern“, sagte RhönSprudel Marketingleiter Jürgen Bühler. Zum inzwischen schon traditionellen Dankeschön-Abendessen wurden die Teamer mit Dominik de Beisac von der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Fulda, der Leiter der Hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön, Torsten Raab sowie der Ranger des Biosphärenreservats Rhön Arnold Will begrüßt. Bühler erinnerte daran, dass die Idee für ein solches Camp zwar von RhönSprudel stamme, ohne verlässliche Partner aber nicht zu realisieren sei. Mittlerweile sei zwischen den Rangern des Biosphärenreservats, dem Landkreis Fulda, den Mitarbeitern des MineralBrunnen RhönSprudel sowie dem Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen als Herberge eine feste Partnerschaft entstanden, in der sich jeder auf jeden verlassen könne.

Natalie Schindel, Mitgesellschafterin des MineralBrunnen RhönSprudel, betonte, dass es beim RhönSprudel Biosphären-Camp in erster Linie darum gehe, den Teilnehmern die Faszination des Biosphärenreservates Rhön zu vermitteln und ihnen unvergessliche Erlebnisse in freier Natur zu vermitteln. Zum Programm des Camps gehörten beispielsweise eine geführte Lama-Tour auf die Milseburg, das Beobachten von Fledermäusen, der Besuch eines Bauernhofes oder auch die Besichtigung der Produktionsanlagen bei RhönSprudel. Vor allem für Kinder aus städtisch geprägten Gebieten hinterlasse das Biosphären-Camp stets besondere Eindrücke, und im Laufe der fünf Tage seien etliche Freundschaften entstanden.

Die Teamer des Landkreises Fulda sind für die Mädchen und Jungen beim Biosphären-Camp immer Ansprechpartner, wenn Fragen oder Probleme auftauchen. „Die Kinder profitieren von dieser individuellen Betreuung, und wir werden auch im kommenden Jahr das RhönSprudel Biosphären-Camp gerne wieder unterstützen“, meinte Dominik de Beisac. Die Spende über 2 500 Euro sei eine großzügige Geste des MineralBrunnen RhönSprudel. Das Geld, sagte er, sei für Zuschüsse an sozial schwache Familien bestimmt, damit deren Kinder auch an Freizeiten oder Schulausflügen teilnehmen können. „Es ist für uns immens wichtig, dass diese Kinder die Chance erhalten, mit anderen Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu kommen. Deshalb messen wir dieser Spende auch einen großen Stellenwert bei“, betonte er.

Torsten Raab als Leiter der Hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön sieht im RhönSprudel Biosphären-Camp einen wichtigen Baustein in der Umweltbildung des Biosphärenreservats Rhön. „Das Engagement des MineralBrunnen RhönSprudel und des Landkreises Fulda, junge Menschen mit dem Biosphärenreservat Rhön vertraut zu machen, ist vorbildlich. Viele Mädchen und Jungen kommen nämlich mit ihren Eltern oder Großeltern nach dem Camp wieder, um in unserer von der Weltkulturorganisation UNESCO geschützten Region einen Urlaub zu verbringen und so das Biosphärenreservat noch besser kennenzulernen“, hob er hervor.

Pressekontakt**akt**:

***Freies Journalistenbüro der Rhön***

***Carsten Kallenbach***

***Löcherweg 11***

***98634 Oberweid***

***Telefon (03 69 46) 2 61 06***

***E-Mail: carsten.kallenbach@t-online.de***

**Abdruck honorarfrei**